

Pressemitteilung

Nr. 64/2024 - 31. Juli 2024

Landkreis Harburg: #Ausbildungklarmachen - Arbeitsagenturen unterstützen Jugendliche und Betriebe

Mit dem 1. August starten bereits junge Frauen und Männer in einen neuen Lebensabschnitt: die Ausbildung. Doch auch in den kommenden Wochen und Monaten werden noch Ausbildungsverträge geschlossen und ein Einstieg in die Ausbildung ist möglich, daher ist es aus Sicht der Agentur für Arbeit noch zu früh, eine Bilanz zu ziehen. Mit Stand Juli waren im Landkreis Harburg 480 Ausbildungsstellen unbesetzt. Gleichzeitig verzeichneten die Arbeitsagenturen in der Region mehr als 430 unversorgte Bewerberinnen und Bewerber.

Sven Rodewald, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen, appelliert an Unternehmen: „Ausbildung ist eine Investition in die Zukunft, die jetzt getätigt werden muss, denn der demografische Wandel wird in den kommenden Jahren die Auszubildendensuche noch herausfordernder gestalten“. Der Arbeitgeber-Service in Buchholz und Winsen unterstützt auch, wenn Betriebe überlegen, vermeintlich schwächere Jugendlichen auszubilden. Die Assistierte Ausbildung, eine Art Stützunterricht, kommt beispielsweise in Fragen, wenn die Schulnoten einen erfolgreichen Einstieg in die Ausbildung oder deren Abschluss gefährden. So kann auch die Ausbildung eines vielleicht auf dem Papier nicht als Top-Kandidat wirkenden Jugendlichen gelingen.

Jungen Menschen rät der Agenturchef über den Tellerrand zu schauen und so ihre Chancen zu erhöhen. Oftmals halten junge Berufsstarterinnen und Berufsstarter am vermeintlichen Traumberuf fest, könnten aber in anderen, ähnlichen Berufen aussichtsreiche Bewerbungen starten. Wer seine Ausbildungssuche noch nicht erfolgreich abschließen konnte, sollte den Kontakt zur Berufsberatung halten. Nicht zuletzt können neue Förderinstrumente wie Mobilitätzuschuss oder eine Berufsorientierungspraktikum den Berufseinstieg erleichtern. Weitere Informationen zum Zuschuss und zum Praktikum gibt es hier: www.arbeitsagentur.de/k/ausbildungklarmachen

Mit Stand Juli waren bei den Arbeitsagenturen in Buchholz und Winsen 434 Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag gemeldet. Seit Oktober waren insgesamt 1.333 Bewerberinnen und Bewerber bei den örtlichen Agenturen für Arbeit gemeldet und damit 108 Jugendliche (8,8 Prozent) mehr als im Vorjahreszeitraum. Dem gegenüber standen 1.044 gemeldete Ausbildungsstellen, von denen im Juli noch 480 unbesetzt waren. Die Stellenseite verzeichnete seit Oktober ein Minus um 80 Ausbildungsstellen (7,1 Prozent).

Kontaktmöglichkeiten für Jugendliche:

Kostenfreie Servicenummer: 0800 4 5555 00

Internet: www.arbeitsagentur.de/bildung

Kontaktmöglichkeiten für Unternehmen:

Kostenfreie Servicenummer: 0800 4 5555 20

Internet: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/lueneburg-uelzen/unternehmen



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Lüneburg – Uelzen

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber	unversorgte Bewerberinnen und Bewerber
Insgesamt	434
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	25
Verkäufer/in	25
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	21
Kaufmann/-frau - Büromanagement	18
Fachinformatiker/in - Systemintegration	16
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	15
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	12
Fachkraft - Lagerlogistik	12
Tischler/in	10
Immobilienkaufmann/-frau	10

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen	unbesetzte Berufsausbildungsstellen
Insgesamt	480
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	42
Verkäufer/in	39
Handelsfachwirt/in (Ausbildung)	34
Fachkraft - Lagerlogistik	22
Rohrleitungsbauer/in	18
Fachlagerist/in	15
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	14
Kaufmann/-frau - Büromanagement	14
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	13
Industrieelektriker/in - Betriebstechnik	11

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit